

# DEUTSCHFEISTRITZER MARTINSHORN

Nr. 10 / AUSGABE 2019



 freiwillige feuerwehr  
deutschfeistritz



Das MartinsHorn ist **10** 



## Sehr geehrte Freunde und Gönner!

Als wir uns im Jahr 2010 dazu entschlossen haben, die Bevölkerung in unserem Löschbereich mittels eines gedruckten Jahresrückblickes mit Informationen rund um unsere Feuerwehr zu versorgen, haben wir es zwar gehofft, doch niemals zu träumen gewagt, welchen Stellenwert dieses Medium in den kommenden Jahren erreichen wird. So ist es für uns nunmehr schon zur Tradition geworden, im Frühjahr pünktlich zum Andenken unseres Schutzpatrons - dem Heiligen Florian - das Deutschfeistritzer Martinshorn erscheinen zu lassen. Obwohl wir über unser Feuerwehrgeschehen - so verlangt es der Zahn der Zeit - ausführlich und tagesaktuell auf unserer eigenen Feuerwehr-Homepage sowie auf Social-Media Plattformen berichten, finden wir es dennoch wichtig, diese Informationen auch auf Papier zu bringen.

Und heute halten Sie eine ganz besondere Ausgabe unseres beliebten Martinshorns in Ihren Händen, nämlich die Zehnte! In dieser Lektüre finden Sie zahlreiche Berichte von Übungen, Ausbildungen sowie Informationen über unseren gesellschaftlichen Stellenwert in unserer Gemeinde, auch wenn dabei nicht immer nur Lustiges zu finden ist. Als Feuerwehr sind wir leider manchmal auch mit belastenden Ereignissen konfrontiert.

In diesem Zusammenhang mussten wir auch im vergangenen Jahr unzählige freiwillige Einsatzstunden zum Wohl am Nächsten aufbringen. Zu einem der wohl spektakulärsten und gefährlichsten Einsätze kam es im Oktober des vergangenen Jahres im Gleinalmtunnel, als der Vollbrand eines mobilen Kranfahrzeuges selbst die erfahrensten unserer Kameraden wohlmöglich an ihre geistigen und körperlichen Grenzen stießen ließ. Nur durch bewährte gute Ausbildung, gepaart mit gelebter Kameradschaft und dem Vorhandensein unserer optimierten Einsatzmittel war es in Zusammenarbeit aller eingesetzten Einsatzorganisationen möglich, dass lediglich zwei leicht verletzte Privatpersonen zu beklagen waren und alle unsere Einsatzkräfte wieder gesund heimkehren konnten. Aus diesem Grund gedenken wir auch heuer am 05. Mai unserem Schutzpatron, dem Heiligen Florian: „möge er stets seine schützende Hand über uns und alle freiwilligen Helfer halten!“

Mit der Hoffnung, dass unser Werk Ihnen viel Wissen über unsere Arbeit übermitteln wird, bedanke ich mich schon jetzt über Ihr Entgegenkommen anlässlich unserer heurigen Florianisammlung, zu welcher Sie unsere Kameradinnen und Kameraden in den kommenden Wochen beehren werden - **DANKE!**

Feuerwehrkommandant  
HBI Andreas Reiter

## IMPRESSUM

|                    |   |
|--------------------|---|
| Herausgeber        | Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz<br>Grazerstraße 73, 8121 Deutschfeistritz  |
| Redaktion und Text | BM d.V. Dietmar Jantscher<br>LM d.V. Rupert Schrank   |
| Copyright          | Alle Fotos Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz   |
| Layout & Design    |  C.H. Werbedesign e.U.<br><a href="http://www.werbedesign.net">www.werbedesign.net</a> |



## 86 Menschenleben gerettet

2018 rückte die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz zu **79 Einsätzen** (9 Brandeinsätze und 70 Technische Einsätze) aus. Der Feuerwehr gelang es dabei **86 Menschen** und **3 Tiere** zu retten. Insgesamt wendeten die **83 Mitglieder** der Feuerwehr **17.634** freiwillig geleistete **Stunden** an die Bevölkerung auf.

### Nebengebäude abgebrannt

In den Mittagsstunden des 05.03.2018 geriet ein Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Betriebes in Großstübing in Brand. Sechs Feuerwehren aus der Umgebung kämpften gegen die Flammen.



Für das Brandobjekt gab es auf Grund der entlegenen Lage, den damit verbundenen langen Anfahrtswegen und dem vor Ort vorherrschenden Mangel an Löschwasser trotz eines Großeinsatzes der umliegenden Feuerwehren keine Rettung mehr. Auch fielen ein darunter abgestellter Traktor und ein PKW den Flammen zum Opfer. Jedoch gelang es den Feuerwehren ein angrenzendes Wirtschaftsgebäude sowie zwei benachbarte Wohnhäuser vor Schäden zu bewahren. Dazu waren Wassertransporte mehrerer Tanklöschfahrzeuge unter extremen Witterungsbedingungen (Eis und Schnee) notwendig, um das Löschwasser aus dem Tal zur Brandstelle vorzubringen. Im Einsatz standen sechs Feuerwehren aus Graz Umgebung und Voitsberg.

### Überschlag in den Acker

Am Nachmittag des 08.04.2018 kam es zu einem schweren Verkehrsunfall im Ortsteil Waldstein. Eine Person wurde dabei unbestimmten Grades verletzt.



Der PKW war von der Übelbacher Landesstraße (L385) abgekommen, das Fahrzeug überschlug sich mehrmals und blieb schließlich in einem Acker liegen. Die verletzte Person wurde von Feuerwehrsanitätern erstversorgt und anschließend dem Roten Kreuz Übelbach zur weiteren Versorgung übergeben. Zum Schluss wurde das Unfallwrack mittels Seilwinde über die Böschung geborgen.

Mehr Berichte und Bilder finden Sie  
auf unserer Website unter  
[www.feuerwehr-deutschfeistritz.at](http://www.feuerwehr-deutschfeistritz.at)

Folge uns auf  
 **Facebook** /ff.deutschfeistritz

## Mit Boot auf der Mur gekentert

Ihren jugendlichen Leichtsinns hätten zwei junge Männer am 29.04.2018 beinahe mit dem Leben bezahlt. Sie kenterten mit ihrem Schlauchboot auf der hochwasserführenden Mur und konnten im letzten Moment gerettet werden.



Die beiden Männer befuhren mit ihrem Schlauchboot die Mur. Dabei dürften sie die Gefahren des hochwasserführenden Gewässers unterschätzt haben. Aufgrund der reißenden Wassermassen kenterte das Schlauchboot im Bereich des Kraftwerkes Peggau. Die beiden Personen wurden dabei aus dem Boot geschleudert und kämpften im Kehrwasser der Sohlschwelle um ihr Leben. Schließlich gelang es mit vereinten Kräften die beiden unversehr aus dem Wasser zu retten. Im Einsatz standen die Feuerwehren Peggau, FF Deutschfeistritz, FF Frohnleiten/Stadt (Boot), BtF Sappi Gratkorn (Boot), Rotes Kreuz Übelbach und Polizei Deutschfeistritz.

## Unwetter im Ortsgebiet

Am 04.06.2018 entlud sich ein heftiges Unwetter mit schwerem Hagelschlag über Deutschfeistritz. Dadurch mussten von der Feuerwehr insgesamt 22 Einsatzadressen abgearbeitet werden.



Um 16:52 Uhr wurden wir zum ersten Einsatz alarmiert. Danach folgten im Minutentakt weitere Einsatzaufträge. Durch die starken Niederschläge war in zahlreichen Wohnhäusern Wasser eingedrungen, auch wurden Straßen vermurt und bei einigen Objekten waren Dachflächen durch den Hagel beschädigt. 32 Personen unserer Wehr rückten mit allen fünf Fahrzeugen zu den Einsatzadressen aus, um der betroffenen Bevölkerung bestmögliche Hilfeleistung zu geben. Nach Einsatzende um ca. 22:00 Uhr waren in Summe 22 Alarmadressen abgearbeitet.

## Teurer Blechsalat

Am 13.06.2018 fuhr ein Fahrer seinen sündhaft teuren Sportwagen auf der regennassen Fahrbahn der A9 Pyhrnautobahn zu Schrott.



Gegen 15:30 Uhr ging der Alarm für die Feuerwehren aus Übelbach/Markt und Deutschfeistritz ein. Der nagelneue Sportwagen war in Fahrtrichtung Graz kurz vor der Autobahnraststätte Deutschfeistritz gegen die Mittelleitschiene und die mittlere Betonabspernung geprallt. Das Fahrzeug kam nach dem Aufprall zwischen der ersten und zweiten Fahrspur quer zum Stillstand. Der unbestimmten Grades verletzte Fahrzeuglenker wurde noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte von einem an der Unfallstelle vorbeikommenden Rettungssanitäter erstversorgt. Am Wagen entstand Totalschaden.

## Flammeninferno im Gleinalmtunnel

Das Brandereignis im Gleinalmtunnel vor 2 Jahren, bei dem ein umgebauter Reisebus im Tunnel vollständig ausbrannte, war allen noch gut in Erinnerung. Am 05.10.2018 kam es neuerlich zu einem der wohl schwersten Brandereignisse seit der Inbetriebnahme des Tunnels im Jahr 1978.



Binnen weniger Sekunden ging ein 84 Tonnen schweres, 7-achsiges Kranfahrzeug kurz nach seiner Einfahrt in das Südportal fast explosionsartig in Flammen auf. Die Folge war eine enorme Hitze- und Rauchentwicklung. Nachdem die Einsatzkräfte zunächst von mehreren Vermissten ausgehen mussten, konnte wenig später Entwarnung gegeben werden. Wie durch ein Wunder gab es lediglich zwei leicht verletzte Personen, die nach ambulanter Behandlung in häusliche Pflege entlassen werden konnten. Insgesamt wurden 80 Personen über das Nord- und Südportal von den Einsatz-

kräften aus dem Gefahrenbereich gebracht. Wie gefährlich der Einsatz für die Feuerwehren war, wurde erst am nächsten Tag erkannt. Durch die enorme Hitzebelastung wurde die Betonzwischendecke auf einer Länge von rund 100 Metern so schwer beschädigt, dass der Tunnel für mehr als zwei Monate für den gesamten Verkehr gesperrt werden musste. Insgesamt standen an diesem Tag 19 Feuerwehren der Bereichsfeuerwehrverbände Leoben, Bruck/Mur, Graz und Graz-Umgebung (darunter 6 Feuerwehren des Abschnittes 1) im Einsatz.

## PKW stürzte auf Bahngleise

In den frühen Morgenstunden des 09.10.2018 kam es im Ortsteil Waldstein abermals zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein PKW war von der Straße abgekommen und auf die Geleise der Landesbahn gestürzt.



Sofort nahmen wir mit der Fahrdienstleitung der Steirischen Landesbahn Kontakt auf und der Zugverkehr wurde gestoppt. Danach wurde von Landesbahnmitarbeitern die Fahrleitung abgeschaltet und geerdet, um ein gefahrloses Arbeiten der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

## 40-Meter Absturz verhindert

Glück im Unglück hatte am 14.12.2018 ein PKW-Lenker, nachdem er auf der eisglatten Gemeindestraße seitlich abgerutscht war. Das Fahrzeug drohte 40 Meter abzustürzen.



Der PKW war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt, das Fahrzeug drehte sich ein und kam am Fahrbahnrand neben einem Baumstumpf zum Stehen, welcher einen Absturz von ca. 40 Metern in das steil abschüssige Gelände verhinderte. Nach unserem Eintreffen wurde das Fahrzeug mittels Greifzug gegen weiteres Abstürzen gesichert und danach die Fahrzeugbergung mittels dem schweren Rüstfahrzeug der FF Gratkorn/Markt durchgeführt. Der Fahrzeuglenker blieb unverletzt.



**Ölspur** Am 26.09.2018 mussten wir zu Ölbindearbeiten in die E-Werkstraße ausrücken. Die Gemeindestraße war auf einer Länge von 2 Kilometern mit Fahrzeug-Betriebsmittel verunreinigt. Wir führten die erforderlichen Reinigungsarbeiten durch.



**PKW über Böschung** Am 10.12.2018 war ein PKW im Ortsteil Prenning von der Landesstraße abgekommen. Das Fahrzeug hatte einen Holzzaun durchstoßen und kam daraufhin auf der steilen Böschung zum Stehen. Gemeinsam mit der FF Gratkorn/Markt führten wir die Bergung des Fahrzeuges durch.



**Kreuzigungsgruppe** Der Verein „Kirchberg Deutschfeistritz“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Kirchberg zu behüten und zu erhalten. Wir halfen am 22.10.2018 bei der nicht ungefährlichen Demontage der Figuren der Kreuzigungsgruppe am Kalvarienberg und haben damit einen kleinen Beitrag zum Erhalt des Kirchberg-Juwels geleistet.



## 86 Übungen und Ausbildungen

Allein die Übungs- und Ausbildungstätigkeiten würden schon eine ganze Zeitung füllen. Nachfolgend werden drei Großübungen beschrieben. Für das hohe Ausmaß der Fortbildung wurden im Jahr 2018 von unseren Kameradinnen und Kameraden **2.490 Stunden** geleistet.

### Brandübung in Großstübing

Am 14.04.2018 übten die Feuerwehren Großstübing, Kleinstübing und Deutschfeistritz einen Brandeinsatz bei der ehemaligen Volksschule in Großstübing.



Dass die Alarmübung 2018 in der aufgelassenen Volksschule in Großstübing stattfand, hatte folgenden Hintergrund: Ab dem Herbst 2018 wurde dieses Objekt wieder für den Schulbetrieb geöffnet, da der polytechnische Lehrgang auf Grund der Umbaumaßnahmen im Schulzentrum von Deutschfeistritz für die nächsten beiden Jahre nach Großstübing ausgegliedert wurde. So übten an diesem Tag 60 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rotem Kreuz einen Brand mit mehreren eingeschlossenen Personen, um für den – hoffentlich nie eintretenden – Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

### Evakuierungsübung

Nicht nur der polytechnische Lehrgang wurde nach Großstübing ausgegliedert, auch die acht Klassen der Volksschule Deutschfeistritz befinden sich für zwei Jahre in einem provisorisch errichteten Containerdorf im Freizeitzentrum. Dort wurde am 05.10.2018 eine Evakuierungsübung vorgenommen.

An Schultagen tummeln sich rund 170 Kinder und Lehrkräfte in der Containerschule. Um die Sicherheit der Schulkinder und Lehrkörper im Falle eines Schadensereignisses

bestmöglich zu gewährleisten, führte die Schule in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr diese vorgeschriebene Evakuierungsübung durch. Nach einer Alarmauslösung mussten die Klassen über die jeweilig vorgesehenen Notausgänge



geordnet in das Freie gelangen und anschließend den zugewiesenen Sammelpunkt erreichen. Zum Schluss stellte der Feuerwehr-Einsatzleiter mit der Direktorin der Volksschule die Vollzähligkeit der Anwesenden fest. Danach konnten die Kinder ihren Schulunterricht weiter fortsetzen.

### Waldbrandübung

Unter Einsatz von High-Tech Geräten wurde am 20.10.2018 eine groß angelegte Waldbrandübung am Schartnerkogel abgehalten. An dieser Übung nahmen 12 Feuerwehren mit 100 Personen teil.



## Kameradschaft verbindet

Dass Kameradschaft auch über die Grenzen hinweg, bzw. über das Wasser hinaus verbindet, das haben die Feuerwehren Peggau und Deutschfeistritz am 18.06.2018 eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Eigentlich war es eine Übung zur Brandbekämpfung, welche am Gelände des Bauhofes abgehalten wurde. Dort stellten wir von der Mur einen Wasserbezug her, um die Löscheräte, wie Wasserwerfer, Strahlrohre und Schaumrohre zu betreiben. Als wir das Wasser mit dem Wasserwerfer vom rechten Ufer aus über die Mur in Richtung Peggau schnellten, hatten wir die Idee, unsere Nachbarwehr zu einem Duell aufzufordern. Und prompt folgten die Kameraden der FF Peggau unserem Aufruf und brachten Pumpe und Wasserwerfer auf der linken Muruferseite in Stellung. Wenig später trafen sich die Fontänen der beiden Wasserwerfer in der Mitte der Mur und formten einen gemeinsamen Wasserbogen. An diesem Beispiel sieht man, dass Kameradschaft unter den Feuerwehren im wahrsten Sinne des Wortes verbindet.



## Selfie im Regen

Für das Herbstfest am 22.09.2018 hatten sich die Jungkameradinnen und Jungkameraden etwas besonderes einfallen lassen. Sie bastelten einen Selfie-Stand für das Publikum.

Leider meinte es der Wettergott bei diesem Fest, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, nicht gut mit uns. Regenfälle und vor allem tiefe Temperaturen begleiteten uns den ganzen Tag. Es wurde bald entschieden, einige Vorführungen wetterbedingt aus dem Programm zu nehmen. So fiel auch die geplante Attraktion des Selfie-Standes unserer Jugend dem Wetter zum Opfer. Aber übrig blieb eines der Schnapsschüsse des Jahres mit unseren Feuerwehrmädchen (von links) Verena Zechner, Vanessa Reiter und Anna Hiebler.



Unsere Feuerwehrmädchen als einer der Momente des Jahres 2018

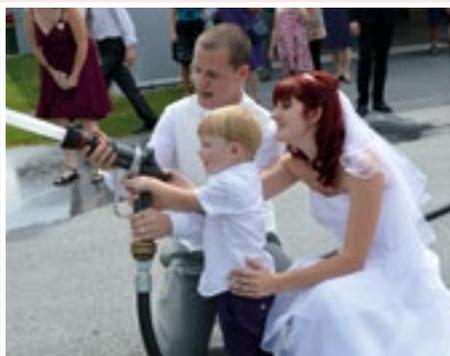
## Neues Feuerwehrkommando

Die gesetzlichen Bestimmungen des steiermärkischen Feuerwehrgesetzes machten es erforderlich, dass unsere Kameradinnen und Kameraden innerhalb von fünf Wochen gleich zwei Mal zur Wahlurne gebeten werden mussten.

Nachdem am 23.03.2018 Andreas Reiter zum neuen HBI gewählt wurde, war es notwendig einen Stellvertreter für ihn zu wählen. Bei dieser am 27.04.2018 stattgefundenen Wahlversammlung wurde der bisherige Kommandant des Löschzuges 3, Martin Hiebler, in überzeugender Art und Weise zum neuen Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und somit zum OBI gewählt. Als Ersatz für Hiebler als Zugskommandant wurde Thomas Steinscherer ernannt.



## Hochzeiten 2018



**Hochzeit von Alexander und Karina**  
Der Gruppenkommandant der Löschgruppe 2 LM Alexander Krall hat am 21.07.2018 seiner Verlobten Karina das Ja-Wort gegeben.



**Hochzeit von Thomas und Carina**  
Der Kommandant des Löschzuges 3, BM DI (FH) Thomas Steinscherer hat am 28.07.2018 unsere Feuerwehrärztin, Dr. Carina Stranner verehelicht.



**Hochzeit von Mario und Bianca**  
Am 04.08.2018 hat unser Gruppenkommandant der Löschgruppe 1, OLM Mario Bresnig seine langjährige Lebenspartnerin Bianca geheiratet.

# Richtiges Verhalten im Tunnel

## Allgemeines:

- Geschwindigkeitsbegrenzungen und Mindestabstände einhalten
- Höhe des Ladegutes beachten
- Autoradio einschalten (Verkehrsfunk)
- Abblendlicht einschalten

## Verhalten bei Stau:

- Warnblinkanlage einschalten
- Motor abstellen
- Fenster schließen
- Frischluftezufuhr ausschalten
- Auf keinen Fall im Tunnel umdrehen
- Hinweise der Tunnelwarte bzw. Verkehrsfunk beachten
- Nicht rauchen!

## Verhalten bei Panne oder Unfall:

- Verhalten analog Stau
- Unfallstelle absichern
- Motor abstellen
- Motorhaube entriegeln
- Notruf über Notrufnische (alle 200 m) an die Tunnelwarte (wenn möglich nicht über Handy)

## Verhalten bei Brand:

- Verhalten analog Panne/Unfall
- Löschversuche mit eigenem Feuerlöscher oder Löscheinrichtung aus Notrufnische
- Bei starker Rauchentwicklung Fahrzeug sofort verlassen, jedoch Autoschlüssel angesteckt lassen!
- Fahrzeug auf keinen Fall versperren!
- Flüchten über schnellsten Weg aus Gefahrenzone
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte bzw. Tunnelzentrale
- Lassen Sie KEIN Kind oder Tier im Auto zurück!!!

## Notruf:

- WER ruft an?
- WAS ist passiert?
- WANN ist es passiert?
- WO ist es passiert? In welcher Fahrtrichtung?
- WIEVIELE Verletzte?

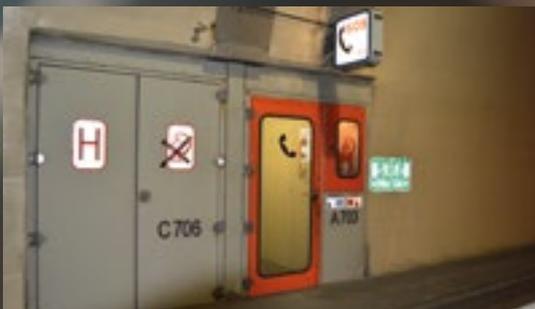
# Chronologie der Ereignisse im Schartnerkogel- und Gleinalmtunnel



Pannerbucht



Fluchtwegsmarkierung mit Entfernungsangabe



Notrufnische mit Löscheinrichtung

## 01.05.1994 - Schartnerkogeltunnel

Ein PKW prallt gegen das Südportal, eine Person kam ums Leben.

## 10.09.2000 - Schartnerkogeltunnel

Ein mit vier Personen besetzter PKW ging im Tunnel in Flammen auf. Es wurde glücklicherweise niemand verletzt.

## 06.08.2001 - Gleinalmtunnel

Die bislang größte Tragödie. Nach einer Frontalkollision geraten zwei Fahrzeuge in Brand. Für fünf Menschen gab es keine Hilfe mehr.

## 05.02.2007 - Schartnerkogeltunnel

Neuerlich prallt ein PKW gegen das Südportal. Es gab einen Toten.

## 12.08.2009 - Schartnerkogeltunnel

Ein Klein-LKW fing im Tunnel Feuer. Der Fahrer manövierte das brennende Fahrzeug aus dem Tunnel und verhinderte dadurch eine mögliche Katastrophe.

## 24.12.2009 - Schartnerkogeltunnel

Am Heiligen Abend krachten vier PKW bei einem Massenunfall im Tunnel ineinander. Drei Personen wurden unbestimmten Grades verletzt.

## 30.09.2013 - Schartnerkogeltunnel

Ein vollbesetzter Reisebus kollidiert mit einem PKW. Wie durch ein Wunder gab es nur eine leichtverletzte Person.

## 04.08.2016 - Gleinalmtunnel

Ein auf einen Campingwagen umgebauter Reisebus brennt im Tunnel vollständig aus. Verletzt wurde niemand, aber der Tunnel musste drei Wochen für die Sanierung gesperrt werden.

## 05.10.2018 - Gleinalmtunnel

Das bislang schwerste Brandereignis im Tunnel. Ein 84-tonnen schweres Kranfahrzeug geht fast explosionsartig in Flammen auf. 80 Personen wurden aus dem Tunnel gerettet. Wie durch ein Wunder gab es nur zwei Leichtverletzte. Am Tunnel entstand erheblicher Schaden, was zu einer zweimonatigen Totalsperre führte.

## 26.02.2019 - Gleinalmtunnel

Tragisch endete ein Verkehrsunfall mitten im Tunnel, bei dem zwei LKW und ein PKW beteiligt waren. Zwei Menschen kamen dabei ums Leben.

## Maibaum-Aufstellen 2018

Traumhaftes Wetter, zahlreiche Besucher, Spaß und gute Laune! Unser Maibaum-Aufstellen vom 30. April 2018 kann nicht besser beschrieben werden.



Schon am Vormittag traf sich die „Maibaum-Partie“, um die knapp 30 Meter lange Fichte aus dem Wald vom Spender Herr **Eduard Fassl** zu holen. Als das Gespann unter musikalischer Begleitung der **Murbodna-Banda** dann im Feuerwehrhaus eintraf, warteten schon zahlreiche Besucher, um bei unserem traditionellen, händischen Aufstellen dabei zu sein. Danach wurde ausgiebig gefeiert, ehe uns spät abends eine Abordnung der **FF Peggau** einen gehörigen Schrecken einjagte, indem sie ihre Motorsägen starteten und so taten, als wollten sie unseren Baum fällen. Allerdings hatten sie zuvor bereits die Sägeketten abmontiert gehabt.

## Spende für Feuerwehr

Wir bedanken uns bei der Kameradschaft Edelweiß für die Spendenübergabe an unsere Jugend.



Am 27.11.2018 erfolgte eine Spendenübergabe der Kameradschaft Edelweiß an die Feuerwehrjugend von Deutschfeistritz, Kleinstübing, Großstübing, Peggau und Friesach/Wörth sowie an die Rot-Kreuz-Jugend des Roten Kreuz Übelbach. Dazu wurden Vertreter dieser erwähnten Einsatz- bzw. Jugendorganisationen in das Vereinsheim der Kameradschaft Edelweiß Deutschfeistritz geladen, wo die offizielle Spendenübergabe durch Obmann **Kurt Mirtschin** erfolgte. Wir bedanken uns für diese Spende.

## Senioren-Sicherheits-Olympiade

Am 18.09.2018 fand im Feuerwehrhaus Deutschfeistritz die Senioren-Sicherheits-Olympiade des steirischen Zivilschutzverbandes statt, wo wir 85 Senioren begrüßen durften.

Diese Olympiade zählt in der Steiermark bereits zu einer beliebten Veranstaltung. Hier werden die Damen und Herren, die bereits in Pension sind, auf das Thema Sicherheit

im Wettstreit der Olympiade geschult. 8 Seniorengruppen mit 85 Damen und Herren aus dem Bezirk Graz/Umgebung Nord waren nach Einladung des steirischen Zivilschutzverbandes bei uns zu Gast, um an dieser Olympiade teilzunehmen. Auch unsere befreundeten Einsatzorganisationen, wie Rotes Kreuz, Rettungshundestaffel und Polizei waren mit dabei, um der Veranstaltung einen spannenden Tag zu garantieren.

## Grundausbildung abgeschlossen

Im Sommer 2018 haben drei Kameraden der FF Deutschfeistritz die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Am 30.06.2018 absolvierten drei Kameraden unserer Wehr die Prüfung der Grundausbildung 1. Zusammen mit 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus unserem Abschnitt konnten **Daniel Lamparter**, **Jan-Fabian Beingrübél** und **Marcel Reiter** dieses Ziel bravourös meistern. Damit steht ihnen nur noch ein Ausbildungstag im Zuge der Grundausbildung 2 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring bevor, um sich mit Stolz „fertiger Feuerwehrmann“ nennen zu dürfen.

## Verdienstvolle Auszeichnungen

Am 14.07.2018 wurden vier Kameraden im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Frohnleiten mit ehrenvollen Auszeichnungen bedacht.



Am 14.07.2018 fand in Frohnleiten der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes 1 im BFGU statt. Beim Festakt wurden 4 neue Einsatzfahrzeuge der FF Frohnleiten/Stadt gesegnet und anerkennenswerte Auszeichnungen für unserer Feuerwehrkameraden verliehen. Folgende Mitglieder der FF Deutschfeistritz wurden ausgezeichnet: **Wolfgang Vigneron** – Verdienstzeichen in Bronze des LFSV, **Karl Fuchsbichler** – 60 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen, **Christian Hörzer** und **Martin Zechner** – 25 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen.

**30.04.2019**

## **Maibaumaufstellen**

Es spielt für Sie die „Murbodna Banda“

**21.09.2019**

## **Herbstfest mit Dämmerchoppen und Maibaumumschneiden**

Maibaumverlosung mit tollen Preisen. Kinderbetreuung. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Gruppe „DESANDEI“

## **Vorankündigung**

### **150 Jahre FF Deutschfeistritz**

Im Jahr 2020 feiert die **älteste** Feuerwehr des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz Umgebung – Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz – das **150-jährige** Jubiläum! In diesem Jubiläumsjahr gibt es einige Veranstaltungen, auf diese wir bereits jetzt hinweisen möchten:

#### **Maibaumaufstellen am 30.04.2020**

Der Maibaum kommt mit einem Pferdefuhrwerk!

#### **Kabarettabend am 27.06.2020**

Trainieren Sie bereits Ihre Lachmuskeln!

#### **Großes Jubiläumsfest am 19.09.2020**

Abschnittsfeuerwehrtag mit feierlicher Segnung neuer Einsatzfahrzeuge am Marktplatz von Deutschfeistritz.

Danach Zeltfestbetrieb beim Feuerwehrhaus Deutschfeistritz.



## 4.459 freiwillige Stunden unserer Jugend

Die 17 Jungfeuerwehrmädchen und Jungfeuerwehrmänner haben im Jahr 2018 eine beachtliche Anzahl von **80 Tätigkeiten** mit **4.459 Stunden** im Bereich der Feuerwehrjugend geleistet.

### Wir haben GOLD

Zum ersten Mal in der 41-jährigen Geschichte unserer Feuerwehrjugend konnten drei Jungkameraden das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold – auch als „Mini-Feuerwehr-Matura“ bekannt – erringen.



Nach wochenlangen Vorbereitungen stellten sich die Jungkameraden **Jan-Fabian Beingrübél**, **Marcel Reiter** und **Marcel Schneider** am 10.11.2018 dem Bewerb zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in GOLD in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Die sehr fordernde und selektive Prüfung stellte alle Teilnehmer vor eine große Herausforderung. Wir gratulieren unseren Kameraden sehr herzlich zur „Mini-Feuerwehr-Matura“.

### Jugendlager in Eggersdorf

Unter dem Motto „Sport, Spiel, Spaß und Ausbildung“ fand von 18.07.2018 bis 22.07.2018 das Jugendlager des Bereichsfeuerwehrverbandes GU in Eggersdorf statt.



Mehr als 300 Jungkameradinnen und Jungkameraden mit insgesamt 100 Betreuerinnen und Betreuern nahmen an diesem Zeltlager teil. Auch wir wohnten dieser perfekt organisierten Jugendveranstaltung mit insgesamt 14 Jugendlichen und vier Betreuern bei. Folgende Aktionen wurden in diesem fünftägigen Jugendcamp durchgeführt: Nachtwanderung, Sautrog-Regatta, Schwimmen, Wanderung auf den Schöckl und Fahrt mit der Sommerrodelbahn. Aber auch Ausbildung für den Feuerwehrdienst, wie Großtierrettung, Einsatztechniken und Fahren mit der Drehleiter standen am Programm.

### Jugendübung mit dem Roten Kreuz

Gemeinsam sind wir stark. So lautet das Motto der Jugendgruppen unserer Feuerwehr und des Roten Kreuz aus Übelbach. Und damit die Jugendlichen ihre Stärken festigen, wurde am 28.09.2018 eine gemeinsame Übung abgehalten.



Bei einem simulierten Verkehrsunfall mussten von den Kids anspruchsvolle Aufgaben gemeistert werden. Dazu zählten neben der richtigen Absicherung der Unfallstelle auch die Verletztenbetreuung sowie die dazugehörige Einleitung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die verletzungsgerechte Personenrettung mit den vorhandenen Geräten und zu guter Letzt eine Personensuche und deren richtige Versorgung und Abtransport. Alles in Allem eine gelungene Übung, welche auch den Spaß nicht zu kurz kommen ließ.

## Senioren auf „Tour“

Einmal im Jahr veranstaltet der Feuerwehrabschnitt 1 einen Ausflug für die Senioren. Dabei ging es am 20.09.2018 in die Obersteiermark.

Bei herrlichem Wetter ging die Reise zunächst nach Kammern, wo der Museumshof besucht wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es nach Leoben. Dort wurde eine Führung in der Brauerei Göss vorgenommen. Danach gab es noch einen gemütlichen Ausklang. Seitens der FF Deutschfeistritz nahmen 8 Senioren mit ihren Gattinnen an diesem wunderschönen Ausflug teil.



## Preisschnapsen unserer Abschnitts-Senioren

Am 09.11.2018 fand das Preisschnapsen der Feuerwehrsenioren des Abschnittes 1 im Feuerwehrhaus von Tulwitz statt. Insgesamt stellten sich 31 Schnapsler dem sportlichen Wettstreit.

Am Ende gab es nach unzähligen Bummerln 31 Sieger, wobei bei der Siegerehrung ein jeder Teilnehmer mit schönen Sachpreisen bedacht wurde. Unser Kamerad **Johann Fuchsbichler** konnte bei diesem Turnier den ausgezeichneten dritten Gesamtrang belegen.



Johann Fuchsbichler (4.v.l.) belegte den großartigen dritten Platz

## Runder Geburtstag

Kürzlich durften wir uns über einen runden Geburtstag freuen. Unser Ehren-Oberbrandinspektor (EOBI) **Johann Fuchsbichler** feierte im Jänner seinen 80. Geburtstag.

Am 25.01.2019 fanden sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden mit ihren LebenspartnerInnen im Feuerwehrhaus ein, um mit unserem EOBI Johann Fuchsbichler einen gemütlichen Abend zu verbringen. Auch Bürgermeister Michael Viertler stellte sich als Gratulant ein.



## Fest für Alle

Am 04.05.2018 wurde ein neues Ausbildungsgebäude in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule feierlich eröffnet. Auch unsere Senioren nahmen am Festakt teil.

Mit einem großen „Fest für Alle“ feierte man in Lebring die offizielle Eröffnung eines neuen Ausbildungsgebäude am Gelände der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Im Zuge der Feierlichkeiten fand auch das Bereichsseniorentreffen statt, wo unsere Feuerwehrsenioren mit ihren Gattinnen dieser Veranstaltung beiwohnten.



Gruppenfoto beim Fest für Alle in Lebring



## Einsatz bei Schneekatastrophe

Im Rahmen des Katastrophen-Hilfs-Dienstes (KHD) rückte der KHD-Zug des BFIGU am 15.01.2019 zur Hilfeleistung nach Bad Mitterndorf aus. Auch die FF Deutschfeistritz war Teil dieser Einheit.



Bei diesem Einsatz hatten wir die Aufgabe, die Dächer von einer Firmenhalle sowie von der Grimming-Therme von Schnee zu befreien und dadurch eine Einsturzgefahr zu verhindern. Diese Flachdächer waren mit einer enormen Schneelast bis zu einer Höhe von teilweise mehr als einhalb Metern bedeckt, welche wir händisch abschaufeln mussten. Nach Einbruch der Dunkelheit und Abschluss der Arbeiten wurden die Einsatzkräfte im Feuerwehrhaus Bad Mitterndorf verpflegt. Dort war auch Landeshauptmann-Stv. und gleichzeitig Katastrophenschutzreferent, Mag. Michael Schickhofer anwesend und bedankte sich persönlich für diese Hilfeleistung.



Wir geben die traurige Nachricht bekannt, dass unser ehemaliger Feuerwehrarzt, **FA a.D. OMR Dr. Gerald Achleitner** am 06.03.2019 im 91. Lebensjahr verstorben ist. Dr. Gerald Achleitner war insgesamt 39 Jahre lang Mitglied bei der FF Deutschfeistritz. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Brand im Pflegeheim

Am 10.02.2019 kam es im Pflegeheim Ulmenhof zu einem Zimmerbrand. 10 Personen wurden aus dem Gefahrenbereich gerettet.



In einem Zimmer im 1. Obergeschoss war es zu einem Vollbrand gekommen. Starke Hitze- und Rauchentwicklung erschwerten ein selbständiges Flüchten der Bewohner. Durch den Einsatz mehrerer Atemschutztrupps wurden 10 Personen von den Feuerwehren aus der Gefahrenzone gerettet und dem Rettungs- und Notärzteam zur weiteren Behandlung übergeben. Zeitgleich wurde der Brand über einen Leiterweg gelöscht. Im Einsatz standen: 7 umliegende Feuerwehren, Abschnitts- und Bereichsfeuerwehrkommando Graz/Umgebung, Polizei, Rotes Kreuz mit mehreren Notärzten und Ärzten mit insgesamt 100 Personen. Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an die Heimleitung des Ulmenhofes, welche die Einsatzkräfte zwei Wochen später als Dankeschön zu einem Essen eingeladen hatte.

## Wohnhaus abgebrannt

Ein nächtlicher Wohnhausbrand beschäftigte am 24.02.2019 zahlreiche Feuerwehren aus Frohnleiten und Umgebung.



Am Abend des 24.02.2019 kam es im Ortsteil Adriach in Frohnleiten zu einem Wohnhausbrand. Ein entlegen gelegenes Wohnhaus stand im Bereich des Jöllersattels in Vollbrand. Obwohl sofort Großalarm für die umliegenden Feuerwehren ausgelöst wurde, gab es für das Haus keine Rettung mehr. Es brannte zur Gänze ab. Die ganze Nacht über haben 9 Feuerwehren mit mehr als 100 Personen vergeblich gegen die Flammen gekämpft.



## Das Martinshorn ist 10!

Mit dem Namen Martinshorn ist es uns gelungen, eine greifbare Verbindung zwischen Deutschfeistritz und der Feuerwehr herzustellen. Der Heilige Martin ist der Schutzpatron der Pfarrgemeinde Deutschfeistritz und das Martinshorn selbst ist eine Signaleinrichtung bei Feuerwehrfahrzeugen. Anlässlich des 140-jährigen Jubiläums unserer Feuerwehr starteten wir beim Jubiläumsfest am 16. Oktober 2010 mit der Erstausgabe dieser Zeitschrift in Form eines historischen Rückblickes auf unsere 140-jährige Geschichte. Seither erscheint das Martinshorn jährlich im Frühling und wird im Zuge der Florianisammlung an ca. 1.200 Haushalte im Löschbereich der FF Deutschfeistritz zugestellt.



☎ 122



[www.feuerwehr-deutschfeistritz.at](http://www.feuerwehr-deutschfeistritz.at)